

Goodyear stellt Eagle F1 Asymmetric 2 vor



ampnet - Goodyear stellt zur Sommerreifensaison 2011 den Eagle F1 Asymmetric 2 mit Active Braking-Technologie vor. Der Ultra-High-Performance-Reifen sorgt laut Hersteller für deutlich kürzere Bremswege. Bei einem Test von TÜV Süd Automotive lag der Bremsweg auf nasser Fahrbahn um drei Meter unter dem Durchschnittswert von drei mit ihm getesteten führenden Konkurrenzprodukten.

Auch beim Bremsen auf trockener Straße und Handling erzielte der Eagle F1 Asymmetric 2 gute Werte. Er kam im Durchschnitt zwei Meter früher zum Stehen als die drei führenden Konkurrenten. Die Active Braking-Technologie vergrößert den Straßenkontakt der Reifenaufstandsfläche während des Bremsvorgangs. Während sich herkömmliche Profilblöcke beim Bremsen wenig oder gar nicht verändern, vergrößern die Profilblöcke des Goodyear Eagle F1 Asymmetric 2 durch eine speziell entwickelte Form unter Bremsbelastung ihre Oberfläche und damit die Kontaktfläche zur Fahrbahn. Dies erhöht die Haftung. 64 Profilblöcke im Außenbereich und 72 Blöcke auf der Profil-Innenseite tragen außerdem nach Herstellerangaben dazu bei, das Geräuschniveau zu reduzieren.

Der neue Eagle F1 Asymmetric 2 verfügt zudem über eine Karkassen-Struktur mit gekreuzten Kordlagen, die zu einer erhöhten Verwindungssteifigkeit und damit zu erhöhter Lenkpräzision führen sollen. Die neue Laufflächen-Mischung hat einen sehr hohen Silica-Anteil für hohes Grip-Niveau. Auch das niedrigere Gewicht des Reifens soll durch Reduzierung der ungefederten Massen zu einer Verbesserung des Trocken-Handlings beitragen. Das F1 in der Typenbezeichnung steht für den Mix von Polymeren mit hohem Molekular-Gewicht, einem sehr hohen Silica-Anteil und Traktions-Harzen aus dem Rennsport.

Der neue Reifen ist zunächst in 29 populären Dimensionen erhältlich. 2012 wird das Angebot um weitere 21 Größen erweitert. (ampnet/jri)